

## Gemeindeamt Arzl im Pitztal

☏ 6471 Arzl im Pitztal – Arzl 76

☎ (05412) 63102 📠 (05412) 63102-5

e-mail: [gemeinde@arzl-pitztal.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@arzl-pitztal.tirol.gv.at)

homepage: [www.arzl-pitztal.tirol.gv.at](http://www.arzl-pitztal.tirol.gv.at)



## NIEDERSCHRIFT

über die 26. Gemeinderatssitzung am 03.07.2007

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:00 Uhr

### **Anwesend**

Bürgermeister Siegfried Neururer (Vorsitzender)

Vize-Bgm. Andreas Huter, GR Ing. Adalbert Kathrein, Andrea Schöpf, Herbert Raggl, Ing. Bernd Gaugg, Manfred Dobler, Manfred Köll, Mag. Franz Staggl, Josef Knabl, Hubert Schrott, Andreas Staggl vertreten durch Brigitte Walch, DI Günther Schwarz vertreten durch Karlheinz Neururer, Ing. Johannes Larcher für Birgit Raggl,

### **Nicht anwesend, entschuldigt und vertreten**

Andreas Staggl, DI Günther Schwarz,

### **Nicht anwesend**

Mag.arch. Wolfgang Neururer

### **Protokollführer**

Daniel Neururer

2 Zuhörer

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Das in dieser Gemeinderatsperiode erstmals anwesende Ersatzmitglied Brigitte Walch, leistet in die Hand des Bürgermeisters das Amtsgelöbnis.

## BESCHLÜSSE

### **1. Genehmigung des Protokolls vom 22.05.2007**

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll vom 22.05.2007 einstimmig. Auf eine Verlesung wird verzichtet.

## **2. Information von der Steuerberatungskanzlei Grüner & Partner über ein KG-Modell für den Um- bzw. Zubau beim Mehrzweckgebäude Arzl mit anschließender Beratung und Beschlussfassung über dieses KG-Modell**

Hierzu sind weiters anwesend: Mag. Rolf-Dieter Kuprian, Mag. Hubert Gstrein von der Steuerberatungskanzlei Grüner & Partner,

Die Herren Kuprian und Gstrein erklären, dass das gegenständliche Modell mit der Gründung einer KG (Kommanditgesellschaft) der Steuerersparnis, konkret der Vorsteuerabzugsberechtigung (die Gemeinde bekommt dadurch Unternehmer-eigenschaft) für dieses Bauvorhaben, dient. Dieses Modell wurde schon bei zwei Referenzprojekten in unserer Region erfolgreich angewandt: beim Umbau der HS Imst- Unterstadt, sowie der VS Imsterberg. Vom Finanzamt wurde die Vorsteuer dabei plangemäß an die Bauherrn bzw. die KG zurücküberwiesen.

Im KG-Modell für den geplanten Um- bzw. Zubau beim Mehrzweckgebäude Arzl werden das Mehrzweckgebäude, sowie die dazugehörigen Grundflächen und Nebenanlagen in die KG eingebracht. Anschließend wird dann das Gebäude an die Gemeinde Arzl im Pitztal rückvermietet. Da der Vorsteuerkorrekturzeitraum 10 Jahre beträgt, würde nach diesen 10 Jahren die Option besteht, dass eine Rückübertragung des Mehrzweckgebäudes Arzl von der KG zur Gemeinde vollzogen werden kann, ohne dass die Vorsteuer zurückgezahlt werden müsste. Ein weiterer Vorteil ist, dass im Zuge des Budgetbegleitgesetzes für die Ausgliederung von öffentlichen Aufgaben in den privatwirtschaftlichen Bereich keine Gesellschaftssteuer, Grunderwerbsteuer, Stempel- und Rechtsgebühren, sowie Gerichts- und Justizverwaltungsabgaben anfallen. Zum gegenwärtigen Stand der Dinge schätzt die Steuerberatungskanzlei Grüner & Partner, dass der effektive Steuervorteil ca. € 105.000,00 betragen wird. Mit der Gemeindeabteilung im Land Tirol wurden ebenfalls Gespräche geführt, wobei von dieser Seite schon „grünes Licht“ gegeben wurde.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gründung der KG mit Einbringung des Gebäudes, sowie des dazugehörigen Grundstückes und beauftragt den Bürgermeister, die entsprechenden Verträge vorbereiten zu lassen.

## **3. Beratung und Beschlussfassung über Auflösung des Beamtendienstpostens in der Verwaltung unter der Kostenstelle 010000**

Für das Gemeindeamt Arzl im Pitztal bestehen seit längerer Zeit zwei Beamtendienstposten, wobei allerdings nur mehr ein Dienstposten durch Amtsleiterin Barbara Trenkwald besetzt ist. Auch für den zweiten Dienstposten müssen Zahlungen an den Gemeindeverband für ausgetretene Gemeindebeamte geleistet werden. Da der zweite Dienstposten in der Verwaltung nicht mehr nachbesetzt wird, soll dieser aufgelassen werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflösung des Beamtendienstpostens in der Verwaltung unter der Kostenstelle 010000.

## **4. Wahl eines neuen Mitgliedes und dessen Stellvertreter(In) beim Überprüfungs-ausschuss**

GR Andreas Huter ist aufgrund seiner Wahl zum Vizebürgermeister lt. der TGO aus dem Überprüfungs-ausschuss ausgeschieden. Bgm. Neururer schlägt GR Adalbert Kathrein als neues Mitglied und GV Manfred Dobler als dessen Ersatz vor.

Der Gemeinderat ernennt einstimmig GR Ing. Adalbert Kathrein als neues Mitglied im Überprüfungsausschuss und GV Manfred Dobler als dessen Stellvertreter.

### **5. Bericht über die Sitzung des Überprüfungsausschusses am 14.06.2007**

Obmann GR Hubert Schrott berichtet, dass der Überprüfungsausschuss den Kassastand, sowie alle Sparbücher und Rücklagen überprüft und es dabei keine Beanstandungen gegeben hat. Der Überprüfungsausschuss ist der Ansicht, dass es sinnvoll wäre die Sparbücher des verstorbenen Franz Thuille zusammenzuführen und durch eine Ausschreibung eine bestmögliche Verzinsung des Guthabens zu erreichen. Weiters ist dem Überprüfungsausschuss aufgefallen, dass die Reparaturen der Feuerwehrautos beim Eisenriegler in Imst sehr teuer sind und regt an, dass die Reparaturen in Hinkunft bei diesbezüglichen Werkstätten in der Gemeinde Arzl durchgeführt werden sollten.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Überprüfungsausschusses einstimmig zur Kenntnis.

### **6. Beratung und Beschlussfassung über Ankauf von Randsteinen und Vergabe der Verlegungsarbeiten der Randsteine bei der Gehsteigerrichtung Wald**

Bgm. Neururer informiert den Gemeinderat, dass es bei diesem Haushaltsposten (es wurden € 30.000,00 budgetiert) zu deutlichen Überschreitungen kommen wird. Die Kosten waren im Vornherein schwer abzuschätzen und haben sich laufend summiert. GV Manfred Köll regt an, dass man das nächste Mal zuerst Kostenvoranschläge einholen sollte um dann die Kosten besser feststellen zu können. Der Bürgermeister berichtet weiters, dass die Bauarbeiten heuer bei Wolfgang Flir aus diversen Gründen seitens Dritter enden und erst im nächsten Jahr weitergeführt werden.

Es sind folgende Angebot eingelangt:

- 1) Firma Unser Lagerhaus Warenhandelsges. m.b.H:  
360 lfm Granitleistensteine 12/25 – 28 cm à € 15,00  
45 lfm Granitleistensteine L6 20x15 à € 19,50
- 2) Firma Erdbau-Steinbruch Gigler GesmbH:  
ca. 400 lfm Randsteine B6 12/25-28 cm à € 16,90
- 3) Firma Markus Pachler, Wald:  
40 lfm Granitrandleisten geschrägt inkl. Versetzen und Beton à € 40,25  
360 lfm Granitrandleisten gestockt/geflammt inkl. Versetzen und Beton à € 41,20

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Lieferung der Randsteine an die Firma Unser Lagerhaus Warenhandelsges. m.b.H lt. Angebot und die Verlegungsarbeiten dieser Randsteine an die Firma Markus Pachler zum Preis von € 22,00 pro lfm vergeben werden.

### **7. Beratung und Beschlussfassung Durchführung eines Grundtausches mit Herrn Bernhard Waibl, Arzl 80 bezüglich Verbreiterung der Zufahrtsstraße bzw. Errichtung von Parkplätzen beim Janesebichl**

Mit Herrn Bernhard Waibl wurde über eine Verbreiterung der Straße nach Arzl-Eggles, auch im Hinblick auf die zukünftige Errichtung des Altersheimes, gesprochen. Dabei

wurde vereinbart, dass die Straße auf 4 Meter verbreitert wird (Herr Bernhard Waibl würde dort 12 m<sup>2</sup> abtreten und müsste seine dort bestehende Mauer versetzen) und Herr Waibl gegenüber seinem Wohnhaus auf der Gp. 890/1 36 m<sup>2</sup> für die Errichtung von Stellplätzen erhält. Die Stellplätze samt Mauer sind dann von Herrn Waibl selbst zu errichten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass oben genannter Grundtausch zwischen Gemeinde Arzl i. P. und Herrn Bernhard Waibl so durchgeführt werden soll.

### **8. Beratung und Beschlussfassung über Untervermietung der Firma Neier Grossküchensysteme, 6408 Petttau, beim Betriebsgebäude Gewerbepark Pitztal 13 der Firma BMS-Putztechnik GmbH, 6460 Imst**

Bgm. Siegfried Neururer bringt dem Gemeinderat das Ansuchen der Firma BMS-Putztechnik um Zustimmung der Gemeinde Arzl i. P. zur Untervermietung der Firma Neier Großküchensysteme beim Betriebsgebäude Gewerbepark Pitztal 13 zur Kenntnis. Der Firma BMS-Putztechnik GmbH wurde jedoch schon einmal eine Untervermietung, nämlich an die Firma Zementol, mit der Auflage genehmigt, dass die Firma BMS-Putztechnik GmbH ihren Hauptgewerbestandort nach Arzl verlegt. Es entsteht im Gemeinderat eine angeregte Diskussion, was bezüglich dieser Situation weiter geschehen soll. Der Gemeinderat ist jedoch einstimmig der Meinung, dass die Firma BMS-Putztechnik GmbH zuerst ihren Standort nach Arzl zu verlegen hat und erst dann wieder über die Untervermietung beraten wird.

Er beschließt daher einstimmig, dass dieser Tagesordnungspunkt bis auf Weiteres vertagt wird.

### **9. Beratung und Beschlussfassung über Erweiterung bzw. Sanierung der Brücke in Arzlair**

Bei der Brücke in Arzlair besteht die Problematik, dass diese nur noch mit Fahrzeugen unter 7 Tonnen befahren werden darf. Somit sowohl etwaige Einsatzfahrzeuge (zB Feuerwehr), das Müllauto, sowie generell durchschnittliche LKW nicht mehr zum Wohnhaus Timmls 2 oder auch der Senderanlage des ORF auf dem Burgstall zufahren können. Vom Planungsbüro DI Walter Pesjak würde die Brückensanierung bzw. Verbreiterung ausgeschrieben, wobei die Brücke dann auf 40 Tonnen abgesichert wäre (da eine geringere, aber trotzdem noch ausreichende Absicherung nur unwesentlich günstiger kommen würde). Es sind drei Angebote eingelangt:

- 1) Firma Hilti & Jehle GmbH: € 43.742,27 inkl. USt
- 2) Firma Swietelski Bauges. m.b.H: € 39.042,38 inkl. USt
- 3) Firma Strabag AG: € 23.080,81 inkl. USt

Im Gemeinderat werden einige Varianten mit Beschränkungen, nicht nur auf der Brücke, sondern auch für den Weg von der Kapelle Timmls nach Arzlair aus, debattiert, wobei einerseits eine zweckmäßige Erschließung des Bereiches, andererseits ein Schutz des Straßenzustandes (dieser wurde in der Vergangenheit schon einmal durch regelmäßige Materiallieferungen gefährdet) Diskussionspunkte sind.

Der Gemeinderat beschließt abschließend einstimmig, dass die Sanierungsarbeiten an die Firma Strabag AG zum Preis von Euro 23.080,61 inkl. USt vergeben werden. Weiters beschließt er mit 13 Stimmen dafür und einer Enthaltung, dass eine Beschränkung von 20 Tonnen für die genannte Brücke nach Arzlair - ausgenommen sind davon Müllfahrzeuge und Einsatzfahrzeuge - erlassen wird. Für schwerere

Fahrzeuge muss um eine Ausnahmegenehmigung bei der Gemeinde Arzl angesucht werden.

## **10. Beratung und Beschlussfassung über eine Vereinbarung für das neue Notarztsystem im Pitztal**

Wie durch die Medien und vorige Gemeinderassitzungen schon bekannt wurde das Notarztsystem in der jetzigen Form von den Pitztaler Ärzten Dr. Franz Eiter, Dr. Michael Niederreiter, Dr. Ralf Tursky und Dr. Christoph Unger gekündigt. Auf Initiative der Pitztaler Gemeinden wurde von der BH Imst, sowie dem Land Tirol nun eine Lösung durch Stationierung eines NEF (Notarzteinsatzfahrzeuges) am Sitz der Bezirksstelle Imst des Roten Kreuzes gefunden. Mit diesem NEF könnten die Pitztaler Gemeinden, dann in Notfällen außerhalb gewisser schon durch die Pitztaler Ärzte vertretenden Zeiten notärztlich versorgt werden.

Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig den vorliegenden Vertrag über die Einrichtung eines notärztlichen Bereitschaftsdienstes in der Gemeinde Arzl i. P., abgeschlossen zwischen der Gemeinde Arzl i. P., dem Landesverband Tirol des Österreichischen Roten Kreuzes, der Bezirksstelle Imst des Roten Kreuzes und den Ärzten Dr. Franz Eiter, Dr. Michael Niederreiter, Dr. Ralf Tursky und Dr. Christoph Unger, abzuschließen.

Der Gemeinderat beschließt weiters, zur Teilfinanzierung der Kosten dieses Notarztversorgungssystems einen Betrag in der Höhe von jährlich € 2,00 je Einwohner (lt. Volkszählung 2001), das sind für 28 Wochen Vertragslaufzeit im Jahr 2007 € 2.997,00 (2.783 EW x 2 : 52 x 28), zur Verfügung zu stellen. Der Restbetrag wird über einen Zuschuss des Landes finanziert.

## **11. a) Bürgermeisterbericht**

Der Bürgermeister berichtet über seine Tätigkeiten seit Abhaltung der letzten Gemeinderatssitzung:

Bgm. Neururer gratuliert dem ebenfalls anwesenden Bauhofvorarbeiter Karlheinz Dingsleder zu dessen großartigen Wohltätigkeitsveranstaltung „Bike for Charity – Fahrt von Bregenz nach Wien“, wo er auf dem Fahrrad von Bregenz aus in 25 Stunden den Stephansdom in Wien erreichen konnte.

Anschließend wird die neue Kaufvertragsvorlage für die Gewerbegrundwerber im Gewerbegebiet Arzl – Ausbaustufe 2 dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und von diesem einstimmig befürwortet.

23.05.2007 Wurde von der Bank Kommunalkredit im Auftrag des Ministeriums die Kanalisierungsanlage Arzl begutachtet.

24.05.2007 Bei der Überprüfung des Galtwiesenbaches wurde laut Prüfung das Verbauungsziel durch die Wildbach- und Lawinerverbauung leider noch nicht erreicht.

02.06.2007 Die diesjährige Ausstellung von Künstlern aus dem Pitztal war erfolgreich und die ausstellenden Künstler konnten sich über eine große Beteiligung seitens der Bevölkerung freuen.

05.06.2007 Fand eine Aufsichtsratssitzung des TVB Pitztal statt.

- 13.06.2007 LR Mag. Hannes Bodner war zu Besuch in unserer Gemeinde und besichtigte dabei das Gewerbegebiet Arzl – Ausbaustufe 2 und die bestehenden Gewerbebetriebe in der Ausbaustufe 1.
- 19.06.2007 Wurden Bauverhandlung abgehalten.
- 20.06.2007 War im Beisein von LR Dr. Anna Hosp und HR Dr. Helmut Praxmarer eine Besprechung des Schulverbandes Imst in Mils bezüglich des Sanierung bzw. des Umbaues der Musikhauptschule mit Polytechnikum Imst-Unterstadt statt.
- 21.06.2007 Konnte mit der ältesten Gemeindebürgerin Frau Maria Gabl ihr 97igster Geburtstag gefeiert werden.
- 25.06.2007 Fand die jährliche Schulbegehung mit dem Schulausschuss statt.
- 25.06.2007 Fuhr Bgm. Neururer, VBgm. Andreas Huter und AL Barbara Trenkwaldler zum Landhaus um mit Herrn HR Dr. Helmut Praxmarer das KG-Modell zu besprechen
- 26.06.2007 Eine Besprechung auf Einladung des Bürgermeisters, mit DI Josef Raggl vom AdTLR – Abt. Bodenordnung, mit einigen Gegnern und Befürwortern der Grundzusammenlegung Wald verlief leider ergebnislos.
- 30.06.2007 Raimund Köhler stellte den Weltrekord im Bungee-Jumping mit 96 Sprüngen in 12 Stunden von der Benni-Raich Brücke auf.
- 29.06. – 01.07.2007 Das Bezirksmusikfest der MK Wald am Kapfparkplatz wurde eine gelungene Veranstaltung.
- 02.07.2007 Wurde eine Besprechung zur Baulandumlegung vordere Steige durchgeführt.

### **b) Bauhofbericht**

- ✓ Straßenverbreiterung bzw. Gehsteigerrichtung Wald – Errichtung einer Steinmauer
- ✓ Mäharbeiten
- ✓ Sanierungsarbeiten bei der Benni-Raich-Brücke

### **c) Ausschuss-Berichte**

Keine Vorbringen

### **12. Evtl. Ausschuss-Anträge zur Beschlussfassung**

Keine Vorbringen

### **13. Anfragen, Anträge und Allfälliges**

GR Brigitte Walch regt an den Trogbach wieder auszuräumen, damit man keine Probleme bezüglich Stauungen bekommt.

GR Herbert Raggl berichtet, dass der Weg zur Benni-Raich Brücke auf Walder Seite durch die heftigen Regenfälle der letzten Zeit sehr gelitten hat und vielleicht mit Asphaltbruch ausgebessert werden sollte.

GR Andrea Schöpf hat gesehen, dass die oberen Balken bei den Schaukeln des Kinderspielplatzes am Osterstein schon ziemlich abgefault sind.

Bgm. Neururer teilt diesbezüglich mit, dass diese Lärchebalken oft schlechter ausschauen, als sie tatsächlich im Kern sind. Er wird diese aber überprüfen lassen.

Ersatz-GR Karlheinz Neururer fragt an, ob man bezüglich der Friedhofserweiterung schon weitergemacht hat.

GR Hubert Schrott erkundigt sich, ob die Gemeinde bei der Wasserleitung in der Ausbaustufe 2 eine Ausschreibung macht.

Bgm. Neururer erklärt, dass die Wasserleitung in der Ausbaustufe 2 sicher wieder ausgeschrieben wird.

GR Herbert Raggl hat bezüglich dem Ansuchen der Gemeinde Arzl an die Agrargemeinschaft Wald um Grundkauf zwecks Errichtung eines Siedlungsgebietes in Wald-Seetrog das Gerücht gehört, dass die Agrargemeinschaft Wald die Zustimmung zum Grundverkauf von der Übernahme des Weges bis zur Agrarsäge Wald durch die Gemeinde Arzl abhängig macht.

Bgm. Neururer ist dieses Gerücht neu.

GR Herbert Raggl drängt darauf, dass Herr Herbert Stocker seine Mistlegen auf öffentlichem Gut laut der Vereinbarung im Tauschvertrag mit der Gemeinde nun entfernt.

Der Bürgermeister:  
Siegfried Neururer

F.d.R.d.A.  
Daniel Neururer

**Rechtsmittelbelehrung:**

Gemäß § 115 Abs. 2 TGO 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass Organe der Gemeinde Gesetze oder Verordnungen verletzt haben, beim Gemeindeamt schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

**Kundmachungsvermerk**

An der Amtstafel angeschlagen: 06.07.2007 – 20.07.2007